

## Information zum Datenschutz

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere für Sie zuständige Einrichtung (siehe Punkt 1.) Daten erhebt, speichert, verarbeitet oder weiterleitet und in welcher Weise wir kommunizieren. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

### 1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung in Ihrem Fall ist:

Einrichtungsname: **Jugend- und Suchtberatung**

Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort): **Kaiserstr. 37, 74072 Heilbronn**

Kontaktdaten (z.B. Telefon, E-Mail): **07031 2181-500**

Sie erreichen die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Name: Jörg Pauly

Anschrift: Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e.V., Talstr. 37, 71034 Böblingen

Kontaktdaten: 07031 2181-118

E-Mail: datenschutz@vfj-bb.de

### 2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den/die Behandlungsvertrag/-vereinbarung, Betreuungsvertrag/-vereinbarung zwischen Ihnen/Ihrem Kind/Jugendlichen und Ihrem Berater, Therapeuten, Pädagogen, Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, (bei Therapie/Adaption/Betreuung und Beratung) insbesondere Ihre Gesundheitsdaten in Papierform und im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievor schläge und Befunde, die wir oder andere Stellen erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte, Psychotherapeuten und Einrichtungen bei denen Sie in Behandlung/Betreuung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung/Betreuung/Beratung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung/Betreuung/Beratung nicht erfolgen.

### 3. NUTZUNG IHRER DATEN UND KOMMUNIKATION

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können z. B. medizinische Behandler, therapeutische Behandler, kommunale Leistungsträger, Kooperationspartner im Rahmen der Behandlung/Betreuung/Beratung, Kliniken, Beratungsstellen, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und die Rentenversicherung sein.

Die Übermittlung erfolgt auch zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen sowie zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger z. B. bei gerichtlichen Anordnungen/Weisungen an justizielle Stellen wie Bewährungshilfe, Jugendgerichtshilfe oder andere zuständige Aufsichtsstellen.

## Information zum Datenschutz

Wir nutzen Ihre Daten zur anonymisierten statistischen Auswertung intern und an Dritte (z. B. Jahresberichte, Deutsche Suchthilfestatistik). Dabei stellen wir sicher, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Um mit Ihnen und berechtigten Empfängern Kontakt aufzunehmen und zu kommunizieren nutzen wir neben persönlichen Gesprächen folgende Kommunikationswege: Brief, Fax, Telefonat, verschlüsselte/anonymisierte elektronische Kommunikation.

Von Ihnen an uns gesendete unverschlüsselte E-Mails beantworten wir nur, für eine weiterführende gegenseitige Kommunikation bedarf es hier einer gesonderten Einwilligung.

### 4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung und Dokumentation der Behandlung/Betreuung/Beratung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Daten nach Abschluss der Behandlung/Betreuung/Beratung zu archivieren. Dabei halten wir uns an die gesetzlichen Löschfristen, die maximale Aufbewahrungsdauer beträgt 10 Jahre.

### 5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen.

Sie haben das Recht, die erteilte Einwilligung für die Verarbeitung von persönlichen Daten zu widerrufen. In diesem Fall findet eine Prüfung der Weiterbehandlung / Weiterbetreuung statt.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Anschrift: Königstr. 10a, 70173 Stuttgart, Tel: 0711 615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

### 6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6, Absatz 1 und Artikel 9, Absatz 2 lit. a, h, i) DSGVO in Verbindung mit §22 und §46 Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
Jugend- und Suchtberatung Heilbronn